

Energiebedarfsausweis nach § 13 Energieeinsparverordnung (EnEV)

I. Objektbeschreibung

Gebäude/-teil	FIWO - Esslingen - HAUS "A" und "B"	Nutzungsart	<input checked="" type="checkbox"/> Wohngebäude <input type="checkbox"/> andere Gebäude
PLZ, Ort	73728 Esslingen	Straße, Haus-Nr.	Martinstraße 5
Baujahr	2007	Jahr der baulichen Änderung	

Geometrische Angaben

Wärmeübertragende Umfassungsfläche A	1670.81 m ²	Bei Wohngebäuden:	
Beheiztes Gebäudevolumen V _e	4766.67 m ³	Gebäudenutzfläche A _N	1525.33 m ²
Verhältnis A/V _e	0.35 m ⁻¹	Wohnfläche (Angabe freigestellt)	-----

Beheizung und Warmwasserbereitung

Art der Beheizung	Erdgas H	Art der Warmwasserbereitung	zentral,
Art der Nutzung erneuerbarer Energien	-----	Anteil erneuerbarer Energien	0.00 % am Heizwärmebedarf

II. Energiebedarf

Jahres-Primärenergiebedarf

Zulässiger Höchstwert	\Leftrightarrow	Berechneter Wert
78.9 kWh/m²a		76.4 kWh/m²a

Energiebedarf für die eingesetzten Energieträger

	Energieträger 1	Energieträger 2
Endenergiebedarf (absolut)	Erdgas H 102571 kWh/a	Strom-Mix 1221 kWh/a
Endenergiebedarf bezogen auf das beheizte Gebäudevolumen	----- kWh/(m ³ .a)	----- kWh/(m ³ .a)
Nicht-Wohngebäude		
Wohngebäude	67.24 kWh/(m ² .a)	0.80 kWh/(m ² .a)
<div style="display: flex; align-items: center;"> { <div style="margin-left: 5px;"> die Gebäudenutzfläche A_N die Wohnfläche (Angabe freigestellt) </div> </div>	----- kWh/(m ² .a)	----- kWh/(m ² .a)

Hinweis:

Die angegebenen Werte des Jahres-Primärenergiebedarfs und des Endenergiebedarfs sind vornehmlich für die überschlägig vergleichende Beurteilung von Gebäuden und Gebäudeentwürfen vorgesehen. Sie wurden auf der Grundlage von Planunterlagen ermittelt. Sie erlauben nur bedingt Rückschlüsse auf den tatsächlichen Energieverbrauch, weil der Berechnung dieser Werte auch normierte Randbedingungen etwa hinsichtlich des Klimas, der Heizdauer, der Innentemperaturen, des Luftwechsels, der solaren und internen Wärmegewinne und des Warmwasserbedarfs zugrunde liegen. Die normierten Randbedingungen sind für die Anlagentechnik in DIN V 4701-10 : 2003-08 Nr.5 und im Übrigen in DIN V 4108-6 : 2003-06 Anhang D festgelegt. Die Angaben beziehen sich auf Gebäude und sind nur bedingt auf einzelne Wohnungen oder Gebäudeteile übertragbar.

III. Weitere energiebezogene Merkmale

Transmissionswärmeverlust

Zulässiger Höchstwert	\Leftrightarrow	Berechneter Wert
0.728 W/(m²*K)		0.462 W/(m²*K)

Anlagentechnik

Anlagenaufwandzahl e_p **1.33**

- Berechnungsblätter sind beigelegt
- Die Wärmeabgabe der Wärme- und Warmwasserverteilungsleitungen wurde nach Anhang 5 EnEV begrenzt.

Berücksichtigung von Wärmebrücken

- pauschal mit 0,10 W/(m².K)
- pauschal mit 0,05 W/(m².K) bei Verwendung von Planungsbeispielen nach DIN 4108 : 2004-01 Beibl.2
- mit differenziertem Nachweis
- Berechnungen sind beigelegt

Dichtheit und Lüftung

- ohne Nachweis
- mit Nachweis nach Anhang 4 Nr.2 EnEV
- Messprotokoll ist beigelegt

Mindestluftwechsel erfolgt durch

- Fensterlüftung
- mechanische Lüftung
- andere Lüftungsart: _____

Sommerlicher Wärmeschutz

- Nachweis nicht erforderlich, weil der Fensterflächenanteil 30% nicht überschreitet
- Nachweis der Begrenzung des Sonneneintragskennwertes wurde geführt
- Berechnungen sind beigelegt
- das Nichtwohngebäude ist mit Anlagen nach Anhang 1 Nr.2.9.2 ausgestattet. Die innere Kühllast wird minimiert.

Einzelnachweise, Ausnahmen und Befreiungen

- Einzelnachweise nach §15 (3) EnEV wurden geführt für _____
 Nachweise sind beigelegt
- eine Ausnahme nach §16 EnEV wurde zugelassen. Sie betrifft _____
 Bescheide sind beigelegt
- eine Befreiung nach §17 EnEV wurde erteilt. Sie umfasst _____
 Bescheide sind beigelegt

Verantwortlich für die Angaben

Name Gunter Kopp Funktion/Firma Ingenieurbüro für Baustatik Anschrift Schwalbenweg 29 71397 Leutenbach - Nellmersbach	Datum 02.03.2008 Unterschrift _____ ggf. Stempel/ Firmenzeichen _____
--	---